



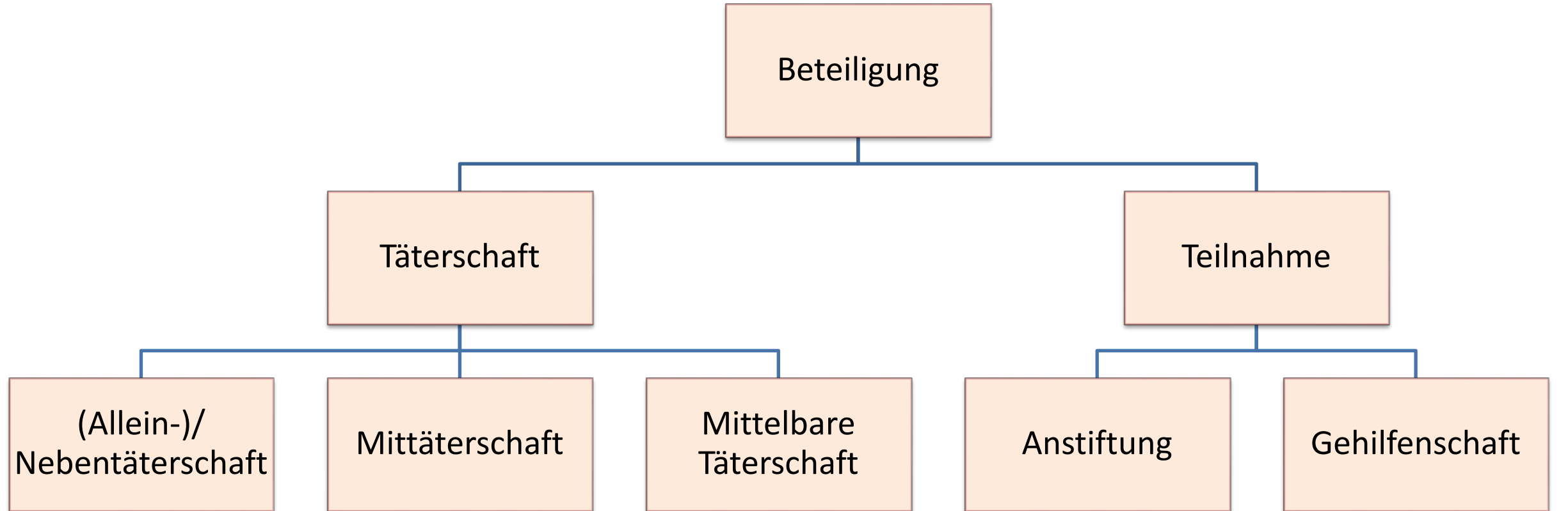
Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen

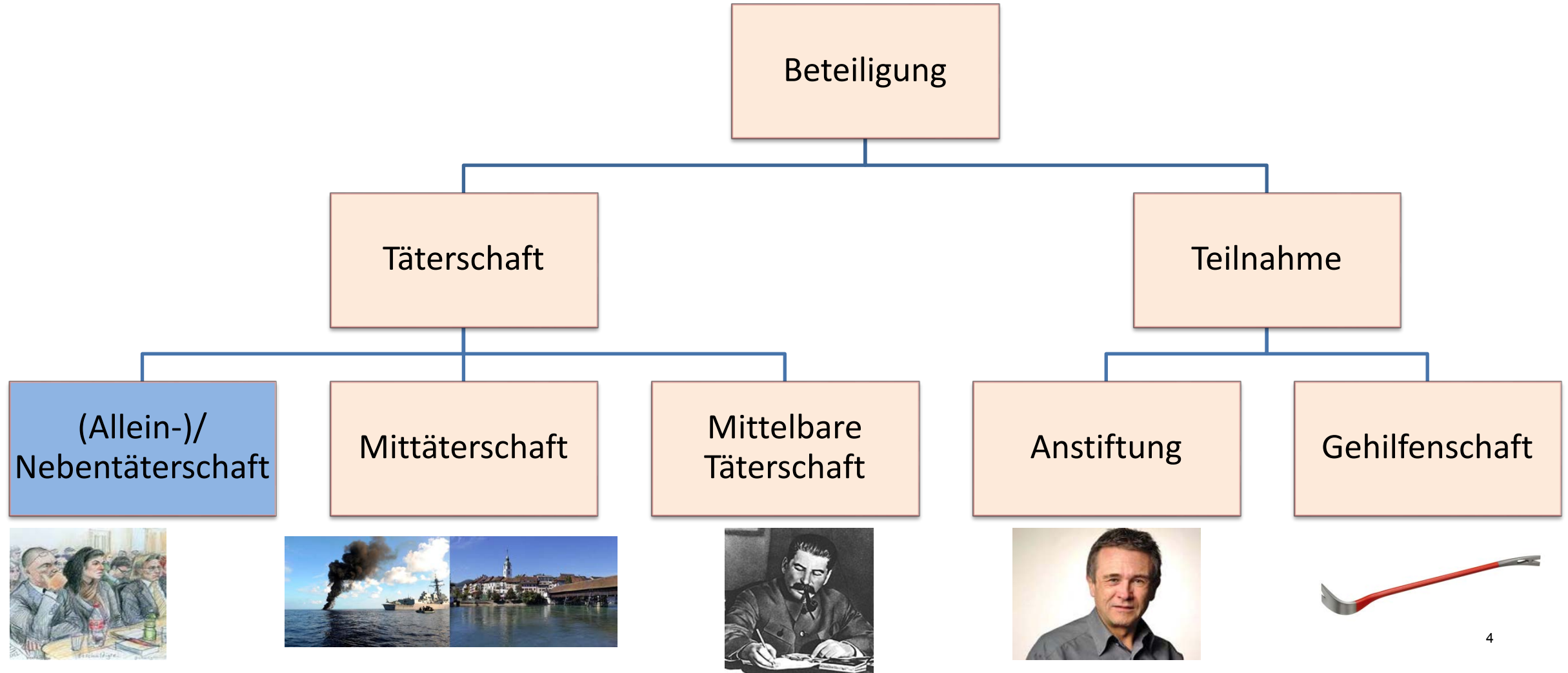


Täterschaft und Teilnahme

Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



(Allein-)/Nebentäterschaft

Alleintäterschaft

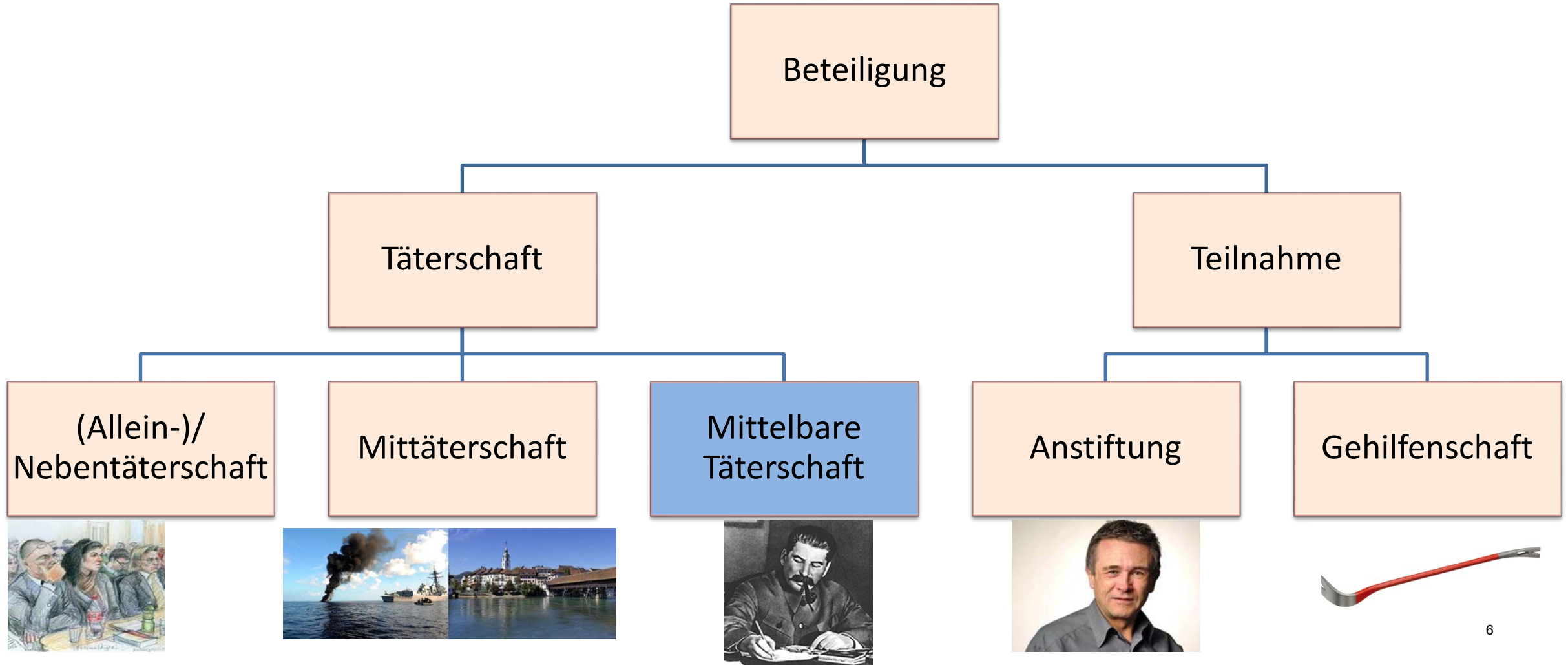
(keine Form der Teilnahme)

Nebentäterschaft:

- Mehrere Personen verursachen
- Unabhängig voneinander
- Gleichen Deliktserfolg
- Nebentäterschaft = mehrfache Alleintäterschaft



Täterschaft und Teilnahme



Zusammenfassung mittelbare Täterschaft

Mögliche Defizite:

- Vordermann handelt ohne Vorsatz
 - Sachverhaltsirrtum
 - Erlaubnistatbestandsirrtum
- Vordermann handelt ohne Schuld
 - «Vorderkind»
 - Verbotsirrtum/Nötig.N.
 - Unzumutbarkeit
- Spezialfall: vollverantwortlicher Vordermann

Defizit beim
Tatbestand



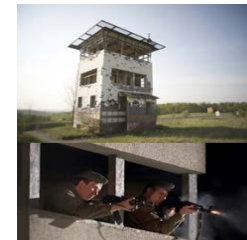
Defizit bei Rechtswidrigkeit



Defizit bei Schuld



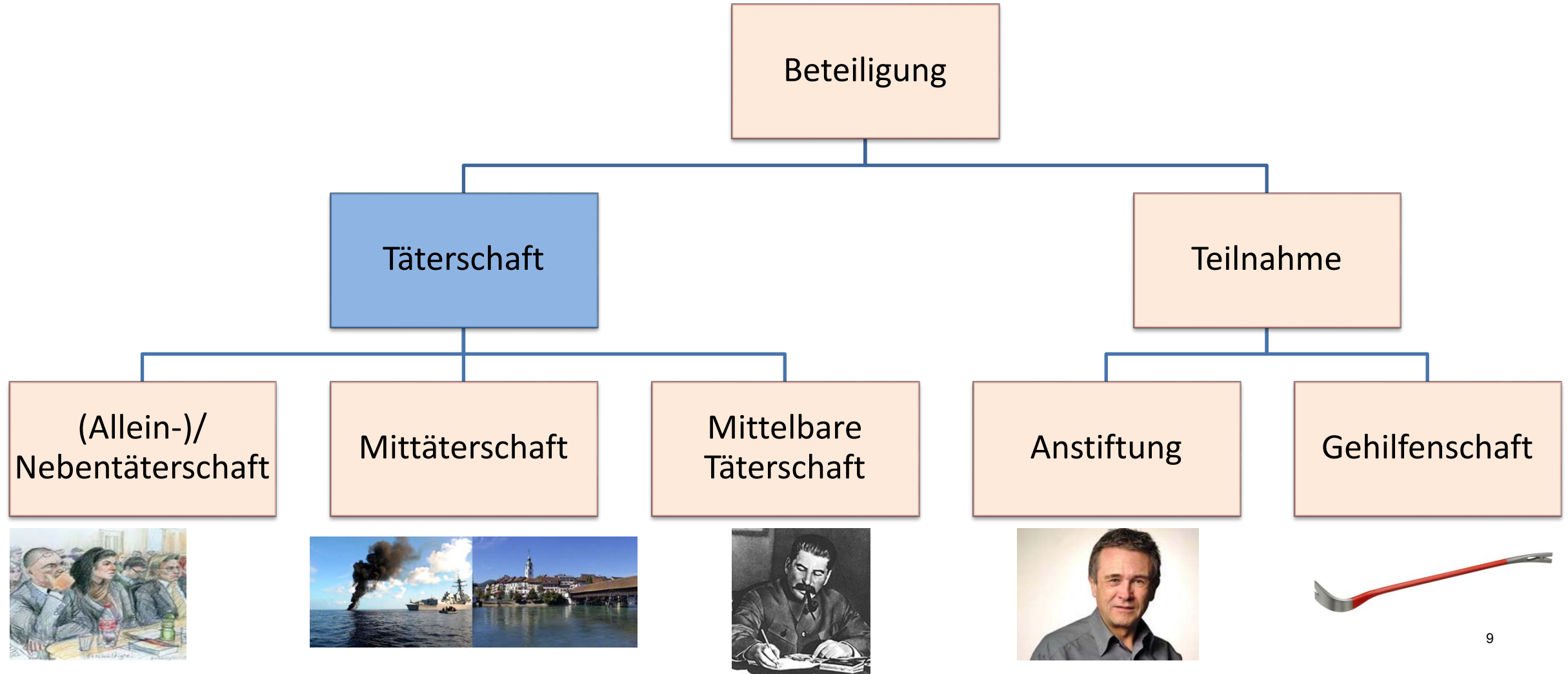
Kein Defizit



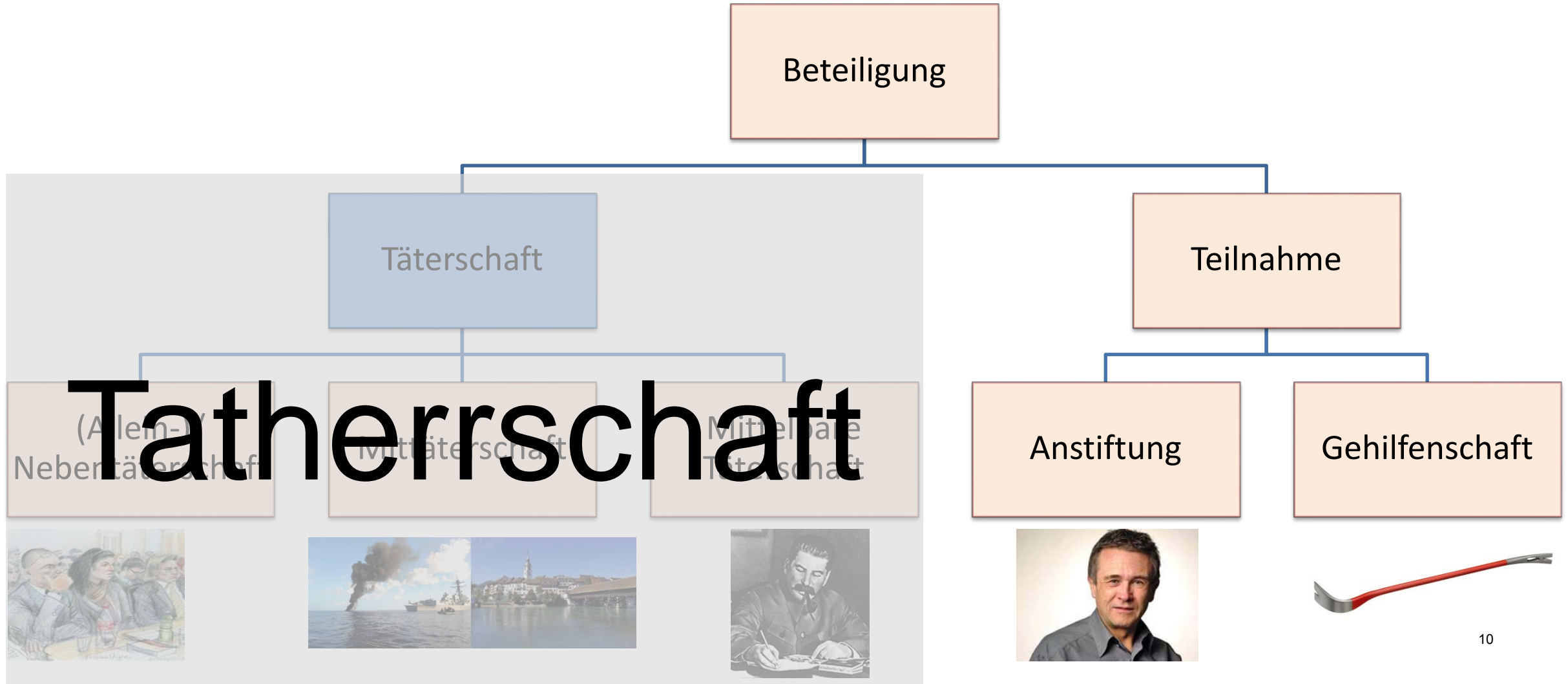


Mittäterschaft

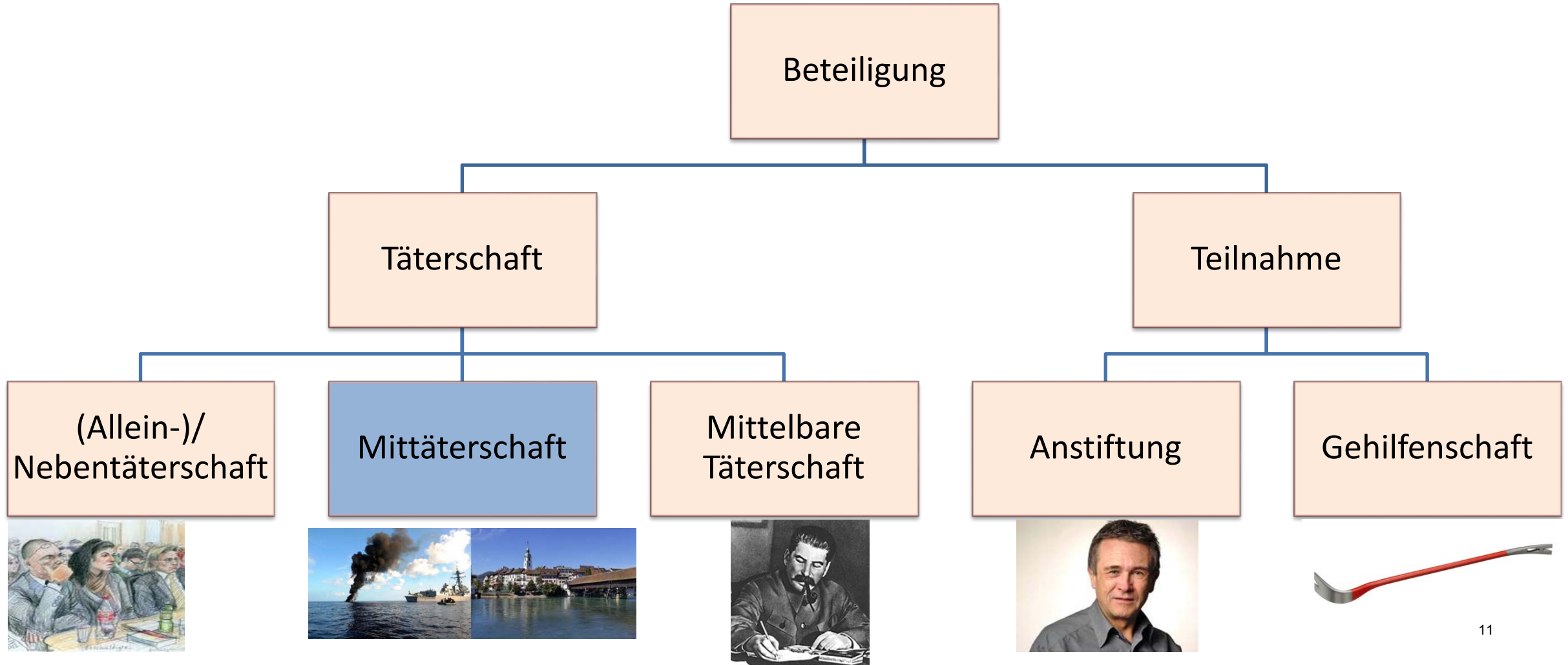
Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



Mittäterschaft

- Arbeitsteilung beim Delikt
- Erweiterte Entfaltung, führt zu erweiterter Haftung
- Funktionale Tatherrschaft



Fälle von Mittäterschaft

1. Unproblematisch:
Jeder Mittäter erfüllt
gesamten Tatbestand
2. Problematisch:
Jeder erfüllt nur einen Teil des
Tatbestands



Fälle von Mittäterschaft

1. Unproblematisch:
Jeder Mittäter erfüllt
gesamten Tatbestand
2. Problematisch:
Jeder erfüllt nur einen Teil des
Tatbestands



Mittäterschaft

Jeder Mittäter erfüllt
gesamten Tatbestand

- Gruppenvergewaltigung
- Alle erfüllen Art. 190 StGB («zur Duldung des Beischlafs nötig»)
- Art. 200 StGB (gemeinsame Begehung)



Mittäterschaft

Jeder Mittäter erfüllt
gesamten Tatbestand

- Gemeinsame Tathandlung
(«Wegnahme»)



Fälle von Mittäterschaft

1. Unproblematisch:
Jeder Mittäter erfüllt
gesamten Tatbestand
2. Problematisch:
Jeder erfüllt nur einen Teil des
Tatbestands



Mittäterschaft

Mittäter erfüllt nur einen Teil des Tatbestands:

- Postraub Fraumünster
- Hassan B. bedroht Postangestellte mit Kalaschnikow.
- Zoran V. räumt Geldkisten ein.



Mittäterschaft

Art. 140 StGB - Raub

Wer... unter Androhung
gegenwärtiger Gefahr für Leib oder
Leben, einen Diebstahl begeht, wird
mit Freiheitsstrafe bis zu zehn
Jahren ... bestraft.



Mittäterschaft

Art. 140 StGB - Raub

Wer... unter Androhung gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben, einen Diebstahl begeht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren ... bestraft.



Mittäterschaft

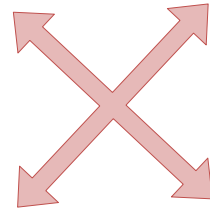
Art. 140 StGB - Raub

Wer... unter Androhung
gegenwärtiger Gefahr für Leib oder
Leben, einen Diebstahl begeht, wird
mit Freiheitsstrafe bis zu zehn
Jahren ... bestraft.



Mittäterschaft

- Hassan B. bedroht Postangestellte mit Kalaschnikow
- Zoran V. räumt Geldkisten ein
- Urteil: Hassan B. und Zoran V. Raub in Mittäterschaft
- Wechselseitige Zurechnung



Nötigung

Diebstahl

Raub

Struktur der Mittäterschaft

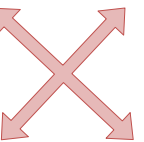
1. Unproblematisch:
Jeder Mittäter erfüllt gesamten Tatbestand
 - «volle Mittäterschaft»
 - Keine Arbeitsteilung
 - Keine wechselseitige Zurechnung notwendig
2. Problematisch:
Jeder erfüllt nur einen Teil des Tatbestands



Struktur der Mittäterschaft

1. Unproblematisch:
Jeder Mittäter erfüllt gesamten
Tatbestand
2. Problematisch:
Jeder erfüllt nur einen Teil des
Tatbestands

- «Volle Mittäterschaft»
- Keine Arbeitsteilung
- Keine wechselseitige Zurechnung
- «Rollen-Mittäterschaft»
- Arbeitsteilung: Funktionale
Tatherrschaft des Kollektivs
- Gleichrangiges Zusammenwirken
- Wechselseitige Zurechnung



Mittäterschaft

- Z. war Teil der Gruppe
- Z. fällte Grundsatzentscheid mit, in Frauenfeld "Linke" zusammenzuschlagen
- Wirkte bei Vorbereitung und Suchaktion nach geeigneten Opfern aktiv mit.
- Z. hat sich in "V-Kampfformation" eingereiht.



Bundesgerichtsurteil
6P.188/2006, 21. 2. 2007

Mittäterschaft

- Z. verteilte keine Schläge und Fusstritte
- Z. meinte, dass es ihn angesichts der krassen Überlegenheit nicht brauche.



Bundesgerichtsurteil
6P.188/2006, 21. 2. 2007

Mittäterschaft

- Können Z. die versuchten Tötungshandlungen der anderen Gruppenmitglieder zugerechnet werden?



Bundesgerichtsurteil
6P.188/2006, 21. 2. 2007



Definition Mittäterschaft

Strafgesetzbuch definiert
Mittäterschaft nicht.

Definition Mittäterschaft

Art. 33 StPO – Gerichtsstand im Falle mehrerer Beteiligter

1 Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Straftat werden von den gleichen Behörden verfolgt und beurteilt wie die Täterin oder der Täter.

2 Ist eine Straftat von mehreren **Mittäterinnen** oder **Mittätern** verübt worden, so sind die Behörden des Ortes zuständig, an dem zuerst Verfolgungshandlungen vorgenommen worden sind.

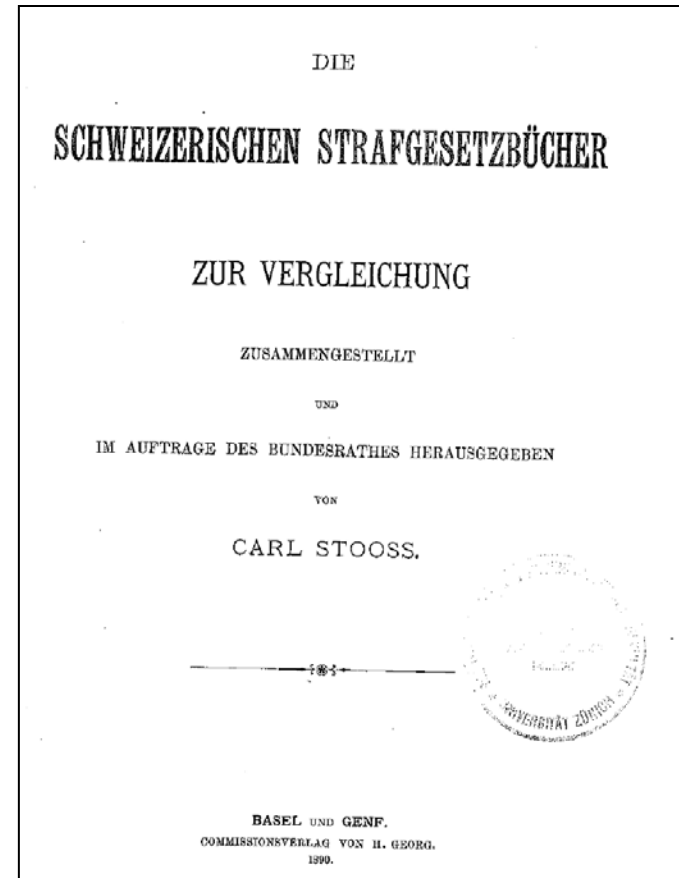




Definition Mittäterschaft

Art. 29 – Strafgesetzbuch Solothurn
vom 29. August 1885

«Wenn Mehrere eine strafbare
Handlung gemeinschaftlich
ausführen, so wird Jeder als Thäter
bestraft.»



Definition Mittäterschaft

«Nach der Rechtsprechung ist Mittäter, wer bei der **Entscheidung, Planung oder Ausführung** eines Delikts vorsätzlich und in massgebender Weise mit anderen Tätern so zusammenwirkt, dass er als Hauptbeteiligter dasteht ... Mittäterschaft setzt somit eine (Mit-) **Tatherrschaft** voraus. Dabei kommt es darauf an, ob der Tatbeitrag nach den Umständen des konkreten Falles und dem Tatplan für die Ausführung des Deliktes so wesentlich ist, dass sie mit ihm steht oder fällt.»



BGE 118 IV 397



Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)



Bundesgerichtsurteil 6P.188/2006

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)



Täter 1 - Körperverletzung



Täter 2 - Diebstahl

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)



Hassan B. schießt Postbeamten nieder, obwohl nur ungeladene Kalaschnikow verwendet werden sollte.

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die Tat steht oder fällt»)

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)



T1 schliesst sich
Drogenkartell an

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)



2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)



Conditio sine qua non?

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)



Ocean's 11: Austauschbarkeit der Rollen?

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)



Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft
(Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich
(sukzessive Mittäterschaft)

2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. Tatherrschaft
(«Beitrag, mit dem die
Tat steht oder fällt»)

Definition Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- Begründet erst Mittäterschaft
- Begrenzt Mittäterschaft (Mittäterschaftsexzess)
- Explizit oder konkludent
- Auch nachträglich (sukzessive Mittäterschaft)



Jeder Vergewaltiger beherrscht die Tat



Mit der Traghilfe steht und fällt der Diebstahl



Arbeitsteilung ermöglicht erst Raub

2. Gemeinsame Tatbegehung

- Blosses Wollen unzureichend
- Gewichtiger Tatbeitrag
- Tatherrschaft** («Beitrag, mit dem die Tat steht oder fällt»)



Gewichtiger Tatbeitrag nur bei Vorbereitung?



Definition Mittäterschaft

«Nach der Rechtsprechung ist Mittäter, wer bei der Entschliessung, Planung **oder** Ausführung eines Delikts vorsätzlich und in massgebender Weise mit anderen Tätern so zusammenwirkt, dass er als Hauptbeteiligter dasteht ... Mittäterschaft setzt somit eine (Mit-)Tatherrschaft voraus. Dabei kommt es darauf an, ob der Tatbeitrag nach den Umständen des konkreten Falles und dem Tatplan für die Ausführung des Deliktes so wesentlich ist, dass sie mit ihm steht oder fällt.»



Mittäterschaft

Z. können die versuchten
Tötungshandlungen der anderen
Gruppenmitglieder zugerechnet
werden, wenn er Tatherrschaft hat.



Bundesgerichtsurteil
6P.188/2006, 21. 2. 2007


Zusammenfassung Mittäterschaft

1. Gemeinsamer Tatentschluss

- a. Begründet erst Mittäterschaft
- b. Begrenzt Mittäterschaft (Mittäterschaftsexzess)
- c. Explizit oder konkludent
- d. Auch nachträglich (sukzessive Mittäterschaft)


2. Gemeinsame Tatbegehung

- a. Blosses Wollen unzureichend
- b. Gewichtiger Tatbeitrag
- c. **Tatherrschaft** («Beitrag, mit dem die Tat steht oder fällt»)

 Universität Zürich

Fälle von Mittäterschaft

1. Unproblematisch: Jeder Mittäter erfüllt gesamten Tatbestand
2. Problematisch: Jeder erfüllt nur einen Teil des Tatbestands

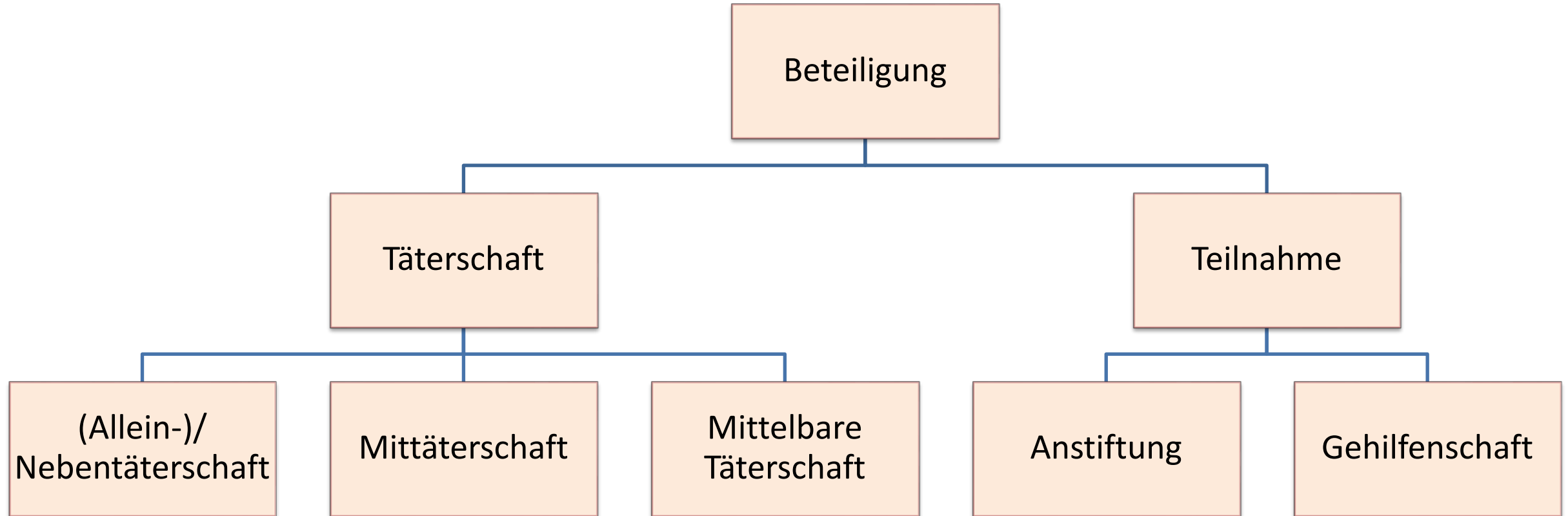


17. Mittäterschaft 4

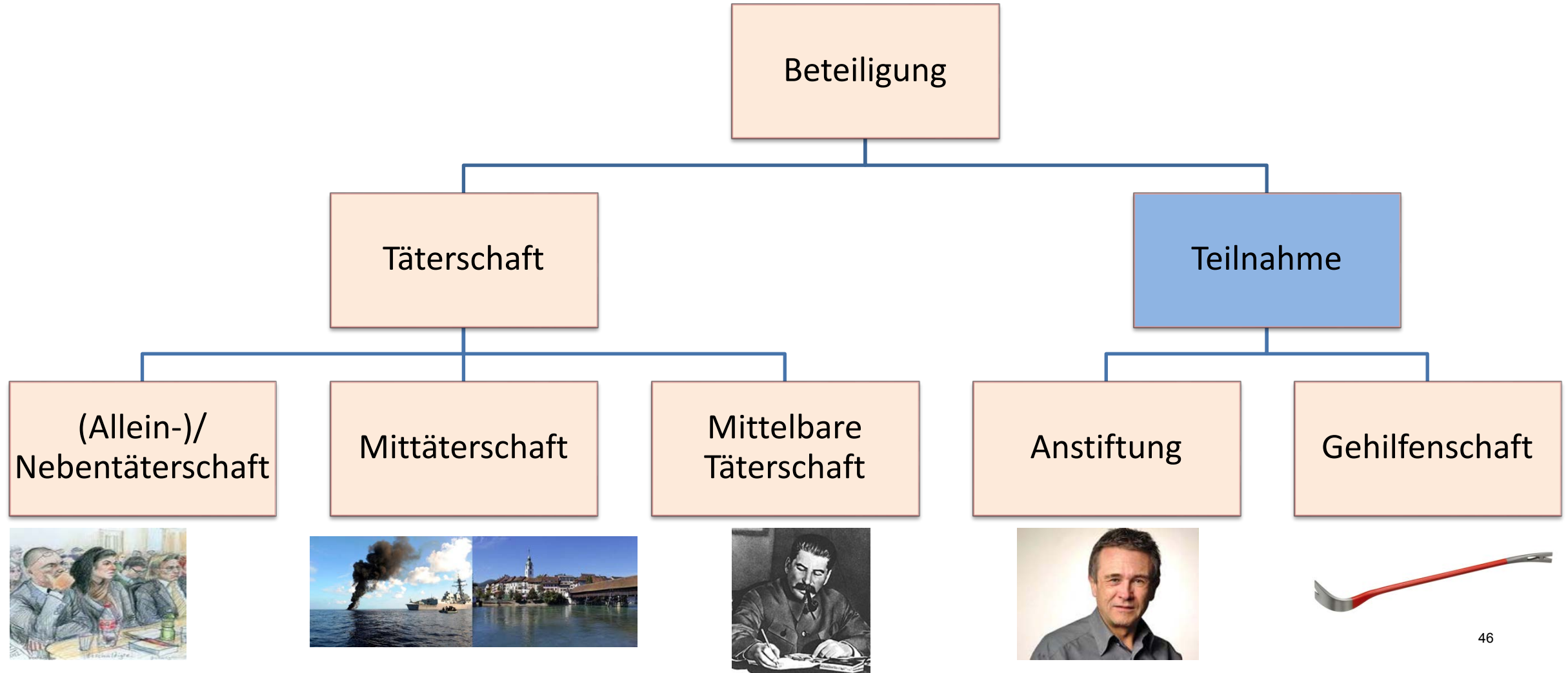


Anstiftung

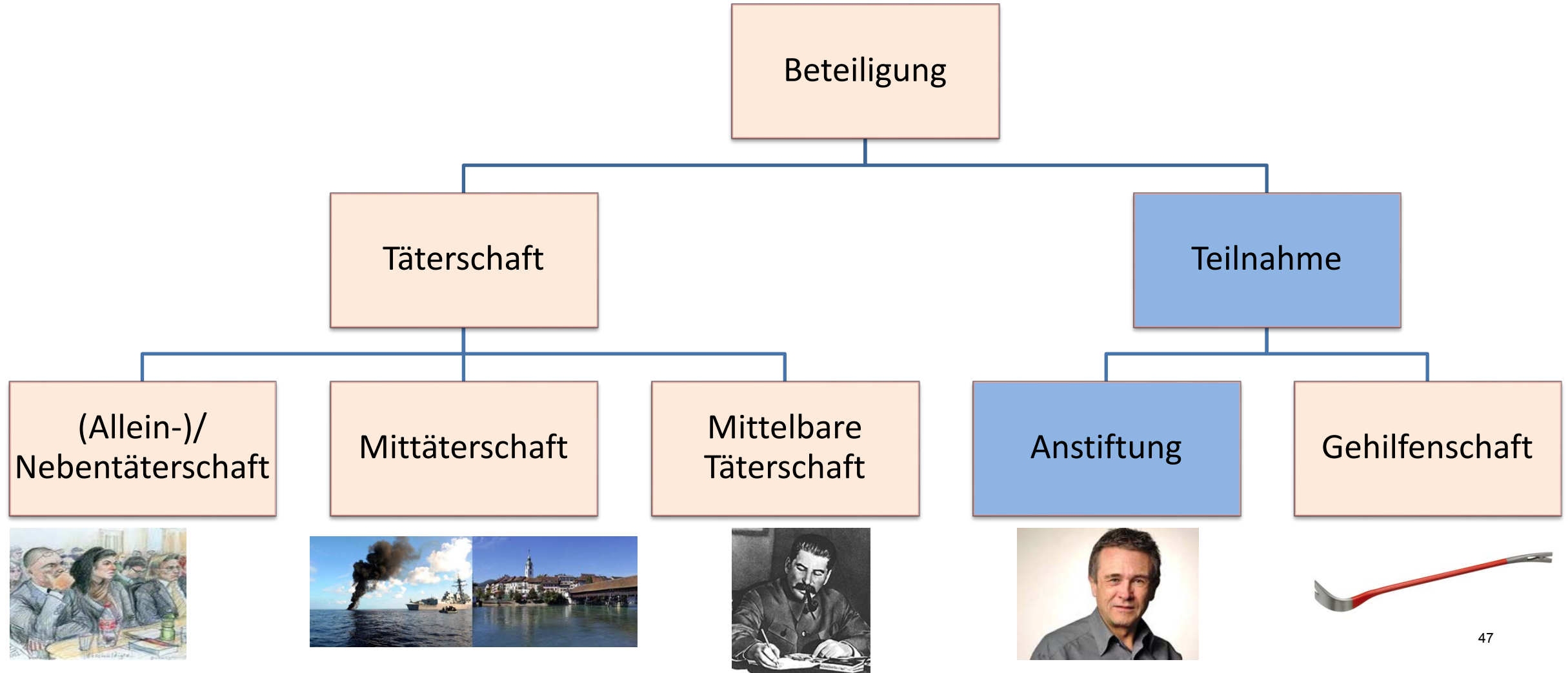
Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme

Täter

- Allein-/Nebentäter
- Mittelbare Täter
- Mittäter
- Sie alle haben Tatherrschaft



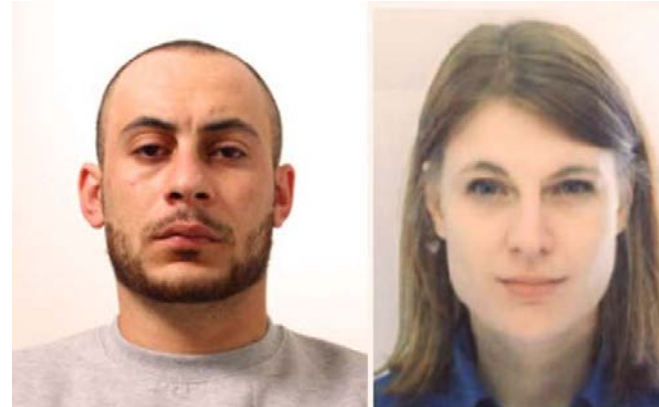
Teilnehmer

- begeht die Tat nicht selbst
- hat keine Tatherrschaft
- nimmt an fremdem Unrecht teil



Hassan Kiko – Angela Magdici

- Hassan Kiko, der wegen Sexualdelikten im Strafvollzug sass, soll Aufseherin Angela Magdici angestiftet haben, ihn freizulassen.
- 9. Februar 2016: Gemeinsame Flucht.



BGE 73 IV 216

- Pfarrer Philippe Lugrin war fanatischer Antisemit und Nazi-Anhänger.
- Sinem Gesinnungs-genossen Ischy sagte er, man müsse alle Jude deportieren und ausrotten.
- Nachdem Lugrin einen Drohbrief erhalten hatte, sagte er im März 1942 zu Ischy, nun sei es genug, man müsse zur Tat schreiten.

LE DEMOCRATE et FEUILLE D'AVIS DU DISTRICT DE PAYERNE



Disparition

On signale la disparition de M. Arthur BLOCH, né en 1882, domicilié à Yveroy, marié avec un bébé, qui a été vu pour la dernière fois sur le champ de foire, à Payerne, le jeudi 10 avril 1942, dans la matinée.

Signalément: taille 178 cm. env., sans lunettes, tout rasé, portait à l'oreille gauche un petit appareil électrique Saxonote contre la surdité, manteau gris beige, chapeau gris, avec probablement une canne.

Toute personne susceptible de fournir des renseignements ou indications quelconques est invitée à les communiquer immédiatement au juge informateur de l'arrondissement de Payerne-Avenches, à Payerne (tel. 6 26 77).

Une prime de mille francs est offerte par la famille à la personne qui fournira des renseignements permettant de découvrir l'itinéraire ou d'établir avec certitude les circonstances dans lesquelles il a disparu.



Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Docteur Pérusset médecin et méd.-dentiste de retour	Ouverture d'un Salon de Coiffure pour Messieurs <i>Le soussigné a l'honneur d'avertir le public de Payerne et environs qu'il a ouvert son salon de coiffure pour messieurs.</i>	PETITES ANNONCES <i>ne dépassant pas 4 lignes - 1 franc</i> A louer maison confortable avec grand jardin, à 20 minutes de la ville. S'adresser à M. Jacquard, Sous-Corps. Appartement de deux chambres et cuisine, à louer de suite.
---	---	---



BGE 73 IV 216

- Ischy veranlasste daraufhin Joss, Valloton und die Gebrüder Max und Robert Marmier, einen Juden zu töten.
- Während eines Viehmarktes in Payerne lockten diese den Händler Arthur Bloch in einen Stall an der Rue à Thomas.
- Sie ermordeten ihn und warfen die zerstückelte Leiche in Milchkanen in den Neuenburgersee.

LE DEMOCRATE et FEUILLE D'AVIS DU DISTRICT DE PAYERNE

Disparition

On signale la disparition de M. Arthur BLOCH, né en 1882, domicilié à Yveroy, marié, père de deux enfants, qui a été vu pour la dernière fois sur le champ de foire, à Payerne, le jeudi 10 avril 1942, dans la matinée.

Signalément: taille 178 cm. env., sans lunettes, tout ras, portait à l'oreille gauche un petit appareil électrique Saxonette contre la surdité, manteau gris beige, chapeau gris, avec probablement une canne.

Toute personne susceptible de fournir des renseignements ou indications quelconques est invitée à les communiquer immédiatement au juge instructeur de l'arrondissement de Payerne-Avenches, à Payerne (tel. 6 26 77).

Une prime de mille francs est offerte par la famille à la personne qui fournira des renseignements permettant de découvrir l'itinéraire ou d'établir avec certitude les circonstances dans lesquelles il a disparu.

Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Docteur Pérusset
médecin et méd.-dentiste
de retour

**Ouverture d'un
Salon de Coiffure
pour Messieurs**
Le soussigné a l'honneur d'aviser le public de Payerne et environs qu'il a ouvert son salon de coiffure pour messieurs.

PETITES ANNONCES
ne dépassant pas 4 lignes - 1 franc

A louer maison confortable avec grand jardin, à 20 minutes de la ville.
S'adresser à M. Jacquard, Sous-Corps.

Appartement de deux chambres et cuisine, à louer de suite.





Anstiftung (Art. 24)

1 Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Art. 112 StGB – Mord

Handelt der Täter besonders skrupellos, sind namentlich sein Beweggrund... besonders verwerflich, so ist die Strafe lebenslängliche Freiheitsstrafe oder Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren.





Prüfungsschema Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

← ~~Wer jemanden~~ vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

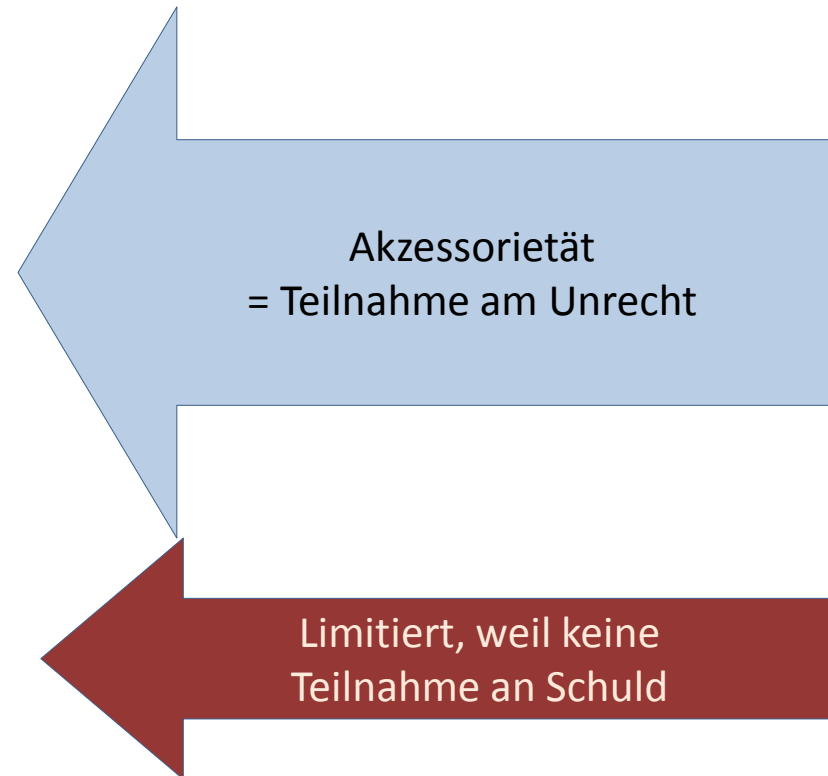
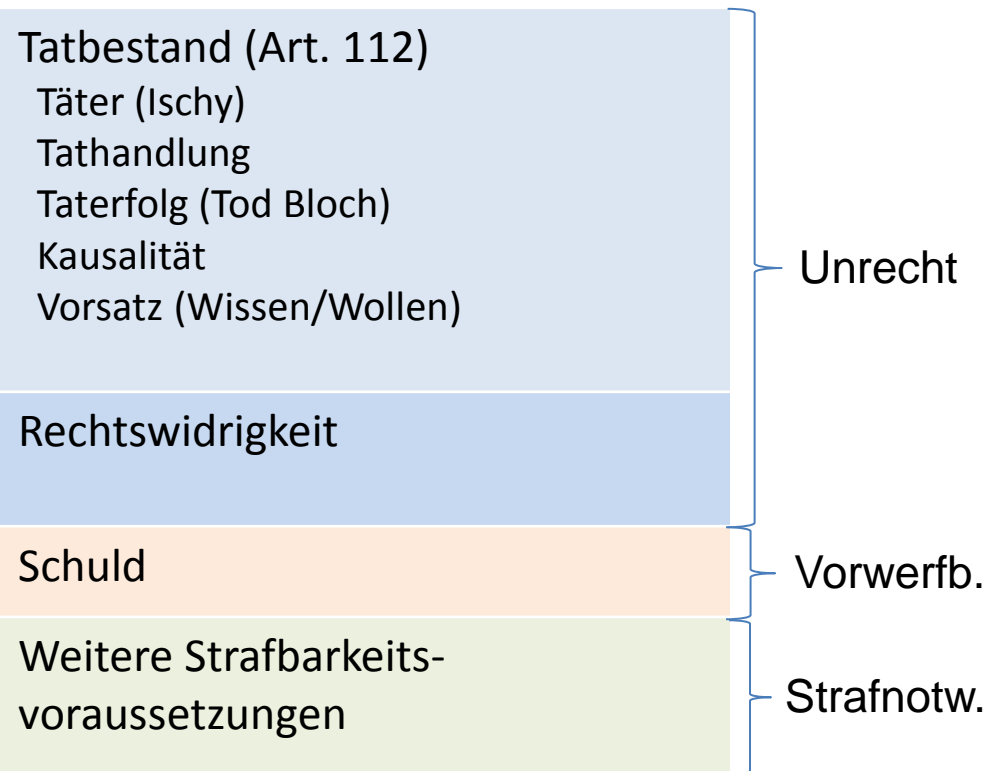
3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem **von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen** bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.

Limitierte Akzessorietät

Haupttat



Teilnahme

- Anstiftung
- Gehilfenschaft



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen
Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem **von diesem verübten**

Fazit zur Strafbarkeit des Haupttäters

Es liegt eine tatbestandsmässige und rechtswidrige Haupttat vor: Ischy und seine Gehilfen erfüllen den Tatbestand des Mordes. Ein Rechtfertigungsgrund liegt nicht vor.

bestraft.



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen **bestimmt** hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Bestimmen

Psychische/kommunikative Beeinflussung
durch Anstifter...

- Auffordern zur Tat
- Überreden
- Drohen
- In Aussicht Stellen von Vorteilen
- Fragen (Dammann-Fall); str.

...weckt Tatentschluss beim Haupttäter

- Kausalität Bestimmen – Tatentschluss
- Nicht: Omnimodo Facturus



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechts-widrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden **vorsätzlich** zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechts-widrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit





Doppelvorsatz des Anstifters

Vorsatz bez. Bestimmen:

Anstifter muss den Tatentschluss bei
Haupttäter wecken wollen.

Vorsatz bez. Haupttat

Anstifter muss die Haupttat wollen

BGE 73 IV 216

Hat sich Pfarrer Lugrin der Anstiftung zum Mord an Arthur Bloch schuldig gemacht?

LE DEMOCRATE et FEUILLE D'AVIS DU DISTRICT DE YVERNOIS 3



Disparition

On signale la disparition de M. Arthur BÉACHE, né en 1882, domicilié à Yverne, marchand de détail, qui a été vu pour la dernière fois sur le champ de foire, à Yverne, le jeudi 16 avril 1942, dans la matinée.

Signalement: taille 170 cm. env., assez corpulent, tout rasé, portait à l'oreille gauche un petit appareil électrique Sonotone contre la surdité, manteau gris beige, chapeau gris, avec probablement une canne.

Toute personne susceptible de fournir des renseignements ou indications quelconques est invitée à les communiquer immédiatement au Juge Informateur de l'arrondissement de Yverne-Avenches, à Yverne (tél. 6.26.77).

Une prime de mille francs est offerte par la famille à la personne qui fournira des renseignements permettant de découvrir l'identité ou d'établir avec certitude les circonstances dans lesquelles il a disparu.

Reproduction photographique de M. A. BLOCH



Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Docteur Pérusset
médecin et méd.-dentiste
de retour

Ouverture d'un Salon de Coiffure pour Messieurs
Le soussigné a l'honneur d'inviter le public de Yverne et environs qu'il a ouvert un salon de coiffure pour messieurs.

PETITES ANNONCES
ne dépassant pas 4 lignes: 1 franc
A louer maison confortable avec grand jardin, à 20 minutes de la ville.
S'adresser à M. Jacomet, Sous-Verger, 678
Appartement de deux chambres et cuisine, à remettre de suite.



BGE 73 IV 216

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechts-widrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

LE DEMOCRATE et FEUILLE D'AVIS DU DISTRICT DE PAYERNE

Disparition

On signale la disparition de M. Arthur HÉLÉCI, né en 1882, domicilié à Yveroy, marchand de détail, qui a été vu pour la dernière fois sur le champ de foire, à Payerne, le jeudi 16 avril 1942, dans la matinée.

Signalément: taille 170 cm. env., assez corpulent, tout rasé, portait à l'oreille gauche un petit appareil électrique Sonotone contre la surdité, manteau gris beige, chapeau gris, avec probablement une raie.

Toute personne susceptible de fournir des renseignements ou indications quelconques est invitée à les communiquer immédiatement au Juge Informateur de l'arrondissement de Payerne-Avenches, à Payerne (tel. 6.26.77).

Une prime de mille francs est offerte par la famille à la personne qui fournira des renseignements permettant de découvrir l'identité ou d'établir avec certitude les circonstances dans lesquelles il a disparu.

Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Docteur Pérusset
médecin et méd.-dentiste
de retour

Ouverture d'un Salon de Coiffure pour Messieurs
Le soussigné a l'honneur d'inviter le public de Payerne et environs qu'il a ouvert un salon de coiffure pour messieurs.

PETITES ANNONCES
ne dépassant pas 4 lignes; 1 franc

A louer maison confortable avec grand jardin, à 20 minutes de la ville.
S'adresser à M. Jacquod, Sous-Arges. 678

Appartement de deux chambres et cuisine, à louer de suite.

BGE 73 IV 216

War der Anstiftervorsatz von Pfarrer Lugrin genügend konkret?
«Art. 24 ... ne s'appliquerait pas s'il avait simplement dit a Ischy, d'une façon abstraite, qu'il faudrait exterminer tous les Juifs... L'art. 24 suppose que l'instigateur décide autrui a commettre un crime concret. C'est ce que Lugrin a fait en déclarant a Ischy ... que le moment était venu de ... supprimer un Juif. Peu importe qu'il n'ait pas désigné lui-même la victime ni précisé les détails de l'exécution».

LE DEMOCRATE et FEUILLE D'AVIS DU DISTRICT DE YVERNOIS 3



Disparition

On signale la disparition de M. Arthur HÉNEL, né en 1882, domicilié à Yvernois, marchand de détail, qui a été vu pour la dernière fois sur le champ de foire, à Yvernois, le jeudi 16 avril 1942, dans la matinée.

Signalément: taille 170 cm. env., assez corpulent, tout rasé, portait à l'oreille gauche un petit appareil électrique Sonotone contre la surdité, manteau gris beige, chapeau gris, avec possibilité d'une raie.

Toute personne susceptible de fournir des renseignements ou indications quelconques est invitée à les communiquer immédiatement au Juge Informateur de l'arrondissement de Yvernois-Avenches, à Yvernois (tel. 6.26.77).

Une prime de mille francs est offerte par la famille à la personne qui fournira des renseignements permettant de découvrir l'identité ou d'établir avec certitude les circonstances dans lesquelles il a disparu.



Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Reproduction photographique de M. A. BLOCH

Docteur Pérusset
médecin et méd.-dentiste
de retour

Ouverture d'un Salon de Coiffure pour Messieurs
Le soussigné a l'honneur d'aviser le public de Yvernois et environs qu'il a ouvert un salon de coiffure pour messieurs.

PETITES ANNONCES
ne dépassant pas 4 lignes: 1 franc

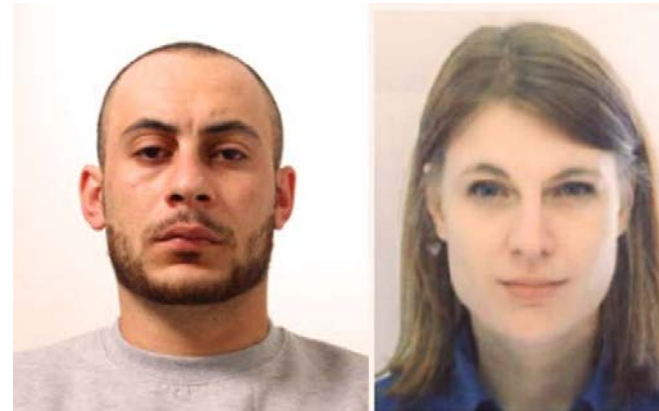
A louer maison confortable avec grand jardin, à 20 minutes de la ville.
S'adresser à M. Jaccard, Sous-Verger, 678

Appartement de deux chambres et cuisine, à louer de suite.



Hassan Kiko – Angela Magdici

- Hat Hassan Kiko Angela Magdici zur Befreiung aus dem Strafvollzug angestiftet?



Hassan Kiko – Angela Magdici

- Beigetragen zum
Reputationsschaden des
Strafvollzugs

Hassan Kiko wegen Anstiftung verurteilt

Das Zürcher Obergericht hat eine sechsmonatige Freiheitsstrafe ge



CLAUDIA WIEDERKEHR, STAATSANWÄLTIN

Kikos Verteidiger Valentin Landmann und Staatsanwältin Claudia Wiederkehr kommentieren das Urteil. Video: Tamedia Webvideo/hoh

Stefan Hohler
Polizeireporter
[@tagesanzeiger](#)

13.10.2017

Heute wird ein weiteres Kapitel in der unendlichen Geschichte um den Häftling Hassan Kiko geschrieben. Der 28-jährige Syrer sorgte im Februar 2016 mit seiner filmreife Flucht zusammen mit seiner Gefängnisaufseherin und Geliebten Angela Magdici für Schlagzeilen. Knapp sieben Wochen später

Art. 319 – Entweichenlassen von Gefangenen

Der Beamte, der einem Verhafteten, einem Gefangenen oder einem andern auf amtliche Anordnung in eine Anstalt Eingewiesenen zur Flucht behilflich ist oder ihn entweichen lässt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.



Hassan Kiko – Angela Magdici

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechts-widrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

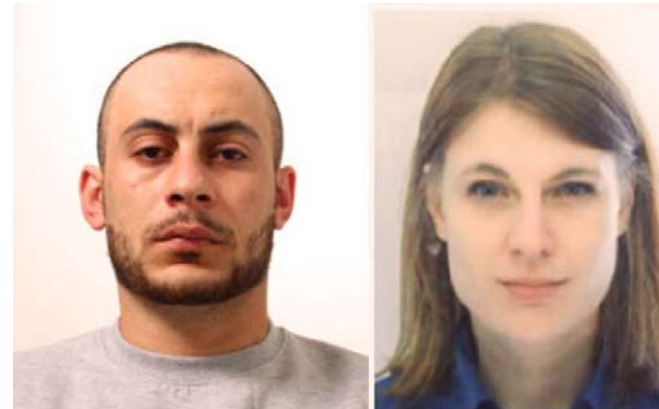
Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit





Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige, mindestens versuchte Haupttat
(limitierte Akzessorietät).

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem verübten Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der **Strafandrohung**, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung zum Versuch

Ignaz Walker

- 12. November 2010, 04.00h:
In Erstfeld/UR feuert Y. drei
Schüsse auf Frau Walker ab. Sie
überlebt.
- Ignaz Walker wird vorgeworfen,
Y. als Auftragskiller engagiert zu
haben.

Neue Runde im Justizfall Ignaz Walker

Nachdem es vom Bundesgericht gerügt wurde, muss das Urner Obergericht heute den Fall des früheren Barbetreibers Ignaz Walter neu beurteilen. Das Gericht steht vor einer heiklen Aufgabe.

Erich Aschwanden
16.11.2017, 08:12 Uhr



Ignaz Walker (rechts) und sein Anwalt Linus Jäggi im April 2016 nach der Urteilsverkündung bei der letzten Prozessrunde vor Urner Obergericht. (Bild: Urs Flüeler / Keystone)

Für einige der Beteiligten ist der Landratsaal, in dem das Urner Obergericht tagt, fast zu einer zweiten Heimat geworden. Bereits dreimal stand der frühere Cabaret-Betreiber Ignaz Walker während mehrerer Verhandlungstage vor den Gerichtsschranken. Dazwischen wurde der aussergewöhnliche Fall zweimal vom Bundesgericht beurteilt. Beim letzten Mal kamen die Lausanner Richter im April

MEISTGELESEN IM RESSORT

«Das Gesundheitswesen i
die Swissair vor dem
Grounding»

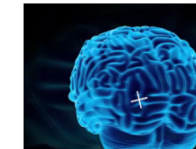
Simon Hohl

Debakel für die CVP in de
Stadt St. Gallen

Jörg Krummenacher

Digitale Hausaufgaben fü
Berufsschulen

Jörg Krummenacher



Bundesgerichtsurteil 6B_824/2016
vom 10.04.2017

Anstiftung (Art. 24)

1 Wer jemanden vorsätzlich zu dem von diesem **verübten** Verbrechen oder Vergehen bestimmt hat, wird nach der Strafandrohung, die auf den Täter Anwendung findet, bestraft.



Anstiftung zum Versuch

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige,
mindestens versuchte (limitierte Akzessorietät) Haupttat.

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat
beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Neue Runde im Justizfall Ignaz Walker

Nachdem es vom Bundesgericht gerügt wurde, muss das Urner Obergericht heute den Fall des früheren Barbetreibers Ignaz Walker neu beurteilen. Das Gericht steht vor einer heiklen Aufgabe.

Erich Aschwanden
16.11.2017, 08:12 Uhr



Ignaz Walker (rechts) und sein Anwalt Linus Jäggi im April 2016 nach der Urteilverkündung bei der letzten Prozessrunde vor Urner Obergericht. (Bild: Urs Flieler / Keystone)

Für einige der Beteiligten ist der Landratsaal, in dem das Urner Obergericht tagt, fast zu einer zweiten Heimat geworden. Bereits dreimal stand der frühere Cabaret-Betreiber Ignaz Walker während mehrerer Verhandlungstage vor den Gerichtsschranken. Dazwischen wurde der aussergewöhnliche Fall zweimal vom Bundesgericht beurteilt. Beim letzten Mal kamen die Lausanner Richter im April

MEISTGELESEN IM RESSORT

«Das Gesundheitswesen in die Swissair vor dem Grounding»

Simon Hähli

Debakel für die CVP in der Stadt St. Gallen

Jörg Krummenacher

Digitale Hausaufgaben für Berufsschulen

Jörg Krummenacher



Anstiftung zum Versuch

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige,
mindestens versuchte Haupttat (limitierte Akzessorietät)

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat
beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

4. Fazit

Neue Runde im Justizfall Ignaz Walker

Nachdem es vom Bundesgericht gerügt wurde, muss das Urner Obergericht heute

Haupttat im Versuch geblieben



Ignaz Walker (rechts) und sein Anwalt Linus Häggi im April 2016 nach der

MEISTGELESEN IM RESSORT

«Das Gesundheitswesen i
die Swissair vor dem
Grounding»

Simon Hahli

Debakel für die CVP in de
Stadt St. Gallen

Jörg Krummenacher

Digitale Hausaufgaben fü
Berufsschulen

Jörg Krummenacher

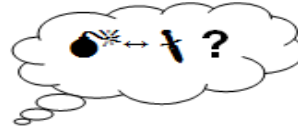
Tatentschluss geweckt, Mord gewollt
Haupttat im Versuch geblieben
= Anstiftung zum Versuch

Deliktsstadien

Walker stiftet Y. zu Mord an W. an



T fasst
Entschluss



T überlegt sich
Vorgehen



T bereitet Tat vor



T begibt sich zum Tatort/
beginnt mit der Ausführung



O stirbt

Zeitachse

Vorbereitung

Versuch

Vollendung

Anstiftung zum
Versuch
Art. 24 I + 22 I
Milderung

Anstiftung Art. 24
I
Täterstrafe



Versuchte Anstiftung



Auftragsmord I

- Syrer will seine Frau loswerden.
- Gibt Neffen Waffe.
- Dieser geht zur Polizei.



Bundesgerichtsurteil 6S.44/2007

Versuchte Anstiftung

Art. 24 Abs. 2 StGB

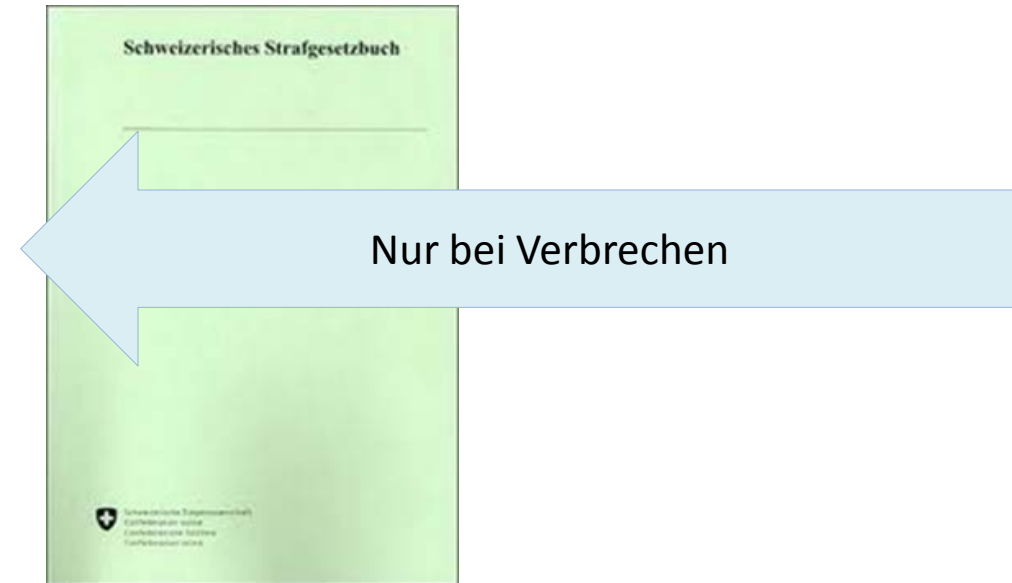
Wer jemanden zu einem Verbrechen zu bestimmen versucht, wird wegen Versuchs dieses Verbrechens bestraft.



Versuchte Anstiftung

Art. 24 Abs. 2 StGB

Wer jemanden zu einem
Verbrechen zu bestimmen
versucht, wird wegen Versuchs
dieses Verbrechens bestraft.



Versuchte Anstiftung

A. Strafbarkeit des Haupttäters

Vorsätzliche, tatbestandsmässige, rechtswidrige,
mindestens versuchte (limitierte Akzessorietät) Haupttat.



Keine Haupttat

B. Strafbarkeit des Anstifters

1. Tatbestandsmässigkeit

Objektiver Tatbestand

Bestimmen (= Hervorrufen des Entschlusses zur Haupttat
beim Haupttäter)

Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bezüglich Bestimmen

Vorsatz bezüglich Haupttat

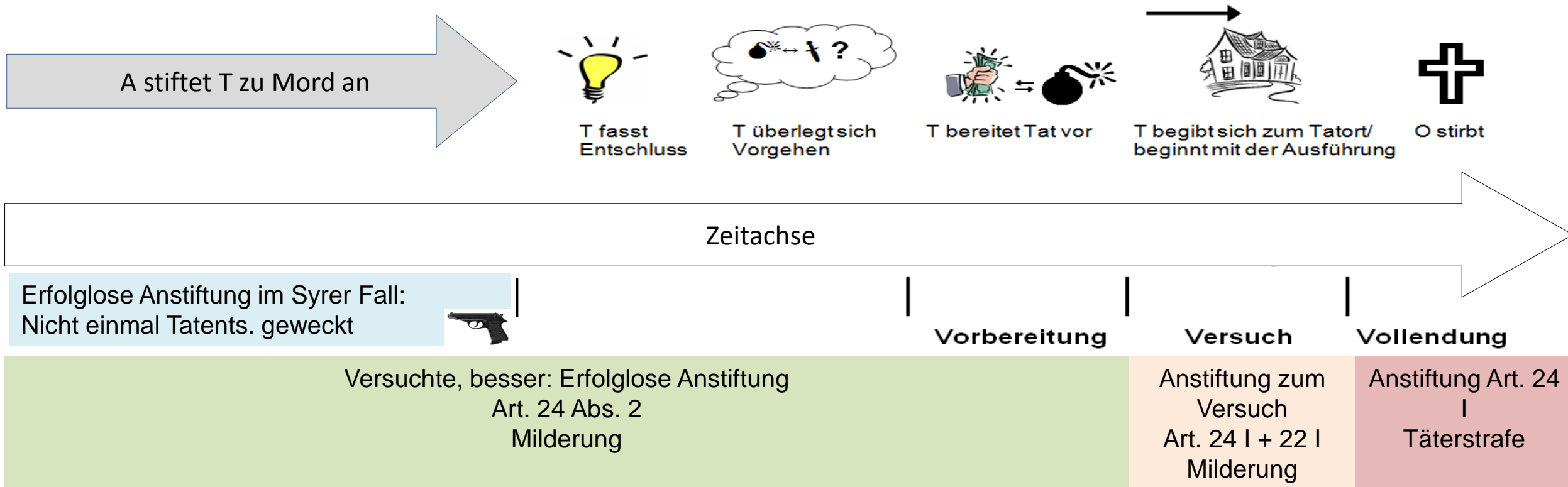
2. Rechtswidrigkeit

3. Schuld

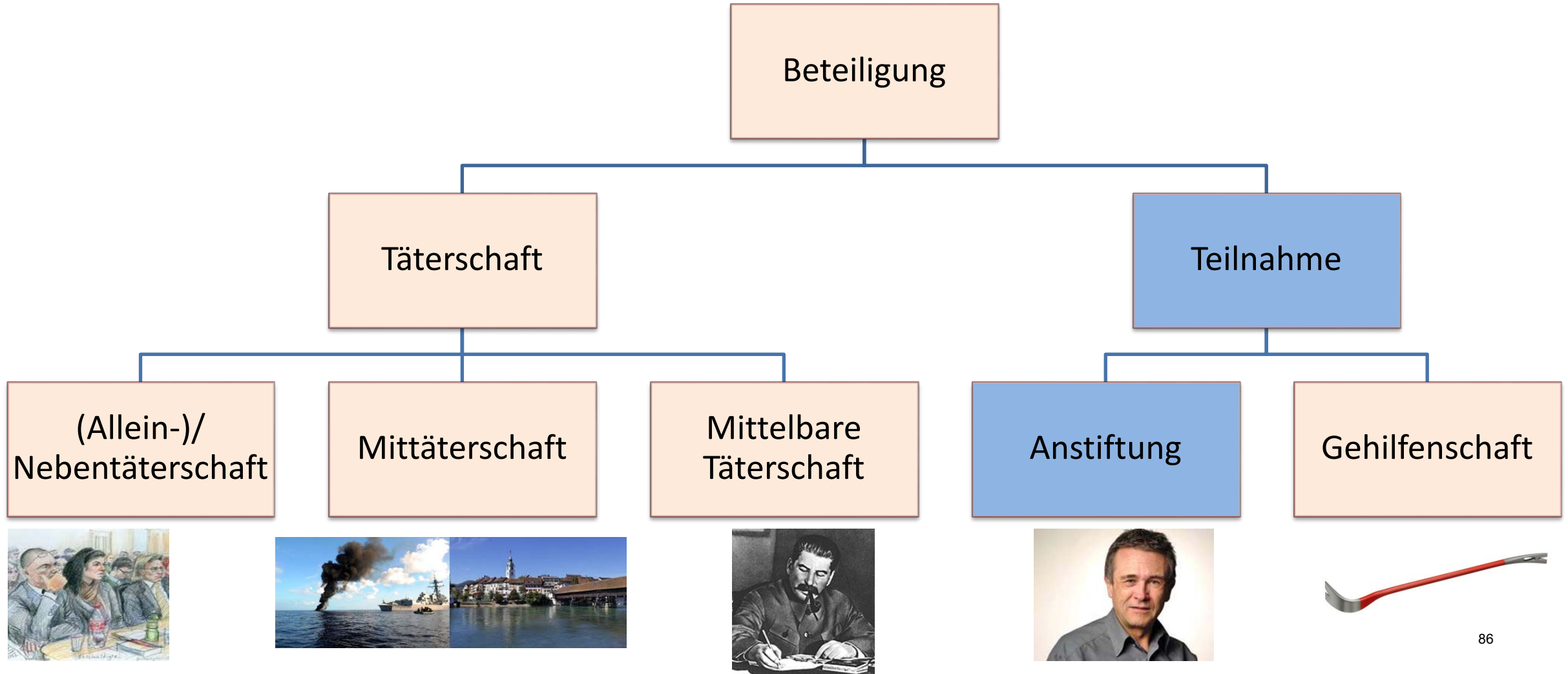
4. Fazit

Zum Mord bestimmt, kein Mord erfolgt
= Versuchte/Erfolgreiche Anstiftung

Deliktsstadien



Täterschaft und Teilnahme





Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 18.09.17	Einführung
2	Di 19.09.17	Legalitätsprinzip
3	Mo 25.09.17	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 26.09.17	Deliktsaufbau
5	Mo 02.10.17	Objektiver Tatbestand
6	Di 03.10.17	Objektiver Tatbestand
7	Mo 09.10.17	Subjektiver Tatbestand
8	Di 010.10.17	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 16.10.17	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 17.10.17	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 23.10.17	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 24.10.17	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 30.10.17	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 31.10.17	Schuld – Schuldfähigkeit



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 06.11.17	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 07.11.17	Schuld – Verbotsirrtum
17	Mo 13.11.17	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 14.11.17	Versuch
19	Mo 20.11.17	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 21.11.17	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 27.11.17	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 28.11.17	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
23	Mo 04.11.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
24	Di 05.12.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
25	Mo 11.12.17	Vorsätzliches Unterlassungsdelikt
26	Di 12.12.17	Fahrlässigkeit
27	Mo 18.12.17	Fahrlässigkeit
28	Di 19.12.17	Reserve



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen